

Im Beruf Neu B1+/B2 Unterrichtsplan Lektion 11

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmer/-in(nen), PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

Die Arbeitsbuchübungen können flexibel eingesetzt werden und sind in selbstständiger Hausarbeit machbar. Wenn im Kurs ausreichend Zeit ist oder die Vorkenntnisse der TN es geboten erscheinen lassen, können sie auch in den Kurs integriert werden. Übungen, bei denen das vermerkt ist, sollten grundsätzlich im Kurs bearbeitet werden.

Einstieg

	Form	Ablauf	Material	Zeit
1 a	PL	Die TN betrachten das Foto und lesen den Text. Fragen Sie die TN, was Simion Ivanov außer Hölzern sonst wohl noch bestellt. Notieren Sie die Antworten an der Tafel.	KB S. 74 Tafel	
	PA	Die TN lesen die Aufgabenstellung, die Wörter im Schüttelkasten (Materialien) und die Bezeichnungen für die Unternehmen in der Tabelle. Sie ordnen zu zweit die Materialien den Unternehmen zu. Wer fertig ist, ergänzt weitere Materialien, die die Unternehmen benötigen. Abschlusskontrolle im PL.	KB S. 74	
1 b	GA	Bilden Sie Gruppen. Die TN schreiben die Bezeichnungen der Händler bzw. Unternehmen (Schüttelkasten) auf kleine Zettel und legen sie verdeckt auf einen Stapel. Der erste TN zieht einen Zettel und spekuliert, welches Unternehmen bei dem Händler kauft. Die anderen TN ergänzen ihre Ideen. Dann ist der nächste TN an der Reihe, bis kein Zettel mehr übrig ist. Abschlusskontrolle im PL Hinweis: Ein Spezialversandhaus ist ein Versandhaus, das auf bestimmte Artikelgruppen (z. B. Gartenzubehör) spezialisiert ist und bei dem insbesondere Unternehmen und Wiederverkäufer ihre Waren beziehen.	KB S. 74	
2	PL	Fragen Sie die TN, welche Vorteile es haben könnte, wenn ein Unternehmen alles bei einem Händler kauft.		

A ein Angebot machen, eine Bestellung schreiben

	Form	Ablauf	Material	Zeit
A1	PL	Sammeln Sie mit den TN temporale Präpositionen an der Tafel.	Tafel	
	PA	Weisen Sie auf den Grammatikkasten hin. Die TN lesen die E-Mail und ergänzen zusammen mit ihrem Lernpartner / ihrer Lernpartnerin die fehlenden Präpositionen.	KB S. 75	
	EA	Ü 1 Temporale Präpositionen: ergänzen	AB S. 146	
	EA	Ü 2 Temporale Präpositionen: ein- und zweiteilige – ergänzen	AB S. 146	
	EA	Ü 3 Temporale Präpositionen: <i>vor</i> vs. <i>seit</i>	AB S. 146	
	EA	Ü 4 Temporale Präpositionen: <i>außerhalb, während, nach, innerhalb</i> – ergänzen	AB S. 147	
A2	PL	Verweisen Sie die TN noch einmal auf die E-Mail und fragen Sie sie, was geliefert werden soll, wann es ca. geliefert wird und wie die Zahlungsbedingungen sind. Notieren Sie die Antworten an der Tafel.	KB. S. 75 Tafel	
	EA	Die TN lesen die Verhandlungspunkte in der Tabelle, hören das Gespräch und machen Notizen über das, was Ivanov vorschlägt, was Hafner möchte, und über das Verhandlungsergebnis. Spielen Sie das Gespräch ggf. noch einmal und machen Sie eine Pause nach jedem Punkt, damit die TN ihre Notizen vervollständigen können. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 75 CD 2 09	
	EA	Ü 5 Wortschatz: Nomen-Verb-Verbindungen – Lieferbedingungen	AB S. 147	

Im Beruf Neu B1+/B2 Unterrichtsplan Lektion 11

A3	EA	Ü 6 Wortschatz: Verben – Anfrage	AB S. 147	
	PA	Die TN lesen die Situationsbeschreibung in der Aufgabenstellung und die Textbausteine. Klären Sie unbekanntes Wortschatz. Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Textbausteine in der Reihenfolge wie im Redemittelkasten verwendet werden können und dass es ausreicht, sie mit den Informationen aus A2 zu ergänzen, sodass keine völlig neuen Sätze geschrieben werden müssen. Die TN lesen den Auszug aus der Bestellung und ergänzen ihn zu zweit mit Hilfe der Textbausteine zu einer Bestellung. Die Lernpartner, die zuerst fertig sind, schreiben ihren Brief auf eine Folie. Abschlusskontrolle im Plenum auf Grundlage des TN-Textes auf Folie	KB S. 75 Beamer o. OHP/Folie Stift	
	EA	Ü 7 Wortschatz: Nomen rund um Bestellung und Lieferung	AB S. 148	
	EA	Ü 8 Wortschatz: Verben rund um die Bestellung	AB S. 148	
	EA	Ü 9 Lesen/Textbausteine: Bestellung	AB S. 148	
	EA	Ü 10 Schreiben: Bestellung	AB S. 148	

B über Transportwege und Lieferbedingungen sprechen

	Form	Ablauf	Material	Zeit
B1 a	PA	Die TN betrachten die Fotos und lesen die acht verschiedenen Bezeichnungen für die verschiedenen Transportwege im Schüttelkasten. Sie ordnen zu zweit die Transportwege den Fotos zu. Abschlusskontrolle im PL Hinweis: Die Aufgabe enthält viel neuen Wortschatz, der jedoch überwiegend selbstständig erschlossen werden kann. Die TN können ggf. mit einem Wörterbuch arbeiten.	KB S. 76	
	EA	Ü 11 Wortschatz: Transportunternehmen	AB S. 149	
B1 b	GA	Die TN lesen die Beschreibungen im Schüttelkasten. Helfen Sie bei Verständnisproblemen. Bilden Sie Gruppen. Die TN machen – auf der Grundlage der Transportwege im Schüttelkasten (B1 a) – reihum Vorschläge, wie sie die Ware transportieren würden, und begründen ihre Entscheidung. Abschlusskontrolle im PL: Die Gruppen stellen ihre Vorschläge vor und diskutieren sie ggf.	KB S. 76	
	EA	Ü 12 Lesen: Transport in Deutschland	AB S. 149 f.	
B2 a	PL	Heften Sie 4 DIN-A-4-Blätter jeweils mit einem der Begriffe <i>Werk/Lager</i> , <i>Ausgangsbahnhof</i> , <i>Zielbahnhof</i> bzw. <i>Zielort</i> an die Tafel. Bitten Sie die TN, diese Stationen, die eine Ware nehmen kann, in die richtige Reihenfolge zu bringen. Klären Sie unbekanntes Wortschatz.	Tafel Magnete 4 DIN-A-4-Blätter	
	PL	Weisen Sie die TN darauf hin, dass Lieferkosten entweder vom Verkäufer oder vom Käufer oder aber von beiden getragen werden und dass vereinbart werden kann, dass der eine sie bis zu einer bestimmten Station der Ware trägt und der andere sie für den Rest des Weges. Wer welche Lieferkosten trägt, wird vorher vereinbart. Zeigen Sie den TN die Abbildung (B2 a) und markieren Sie die Begriffe auf der linken Seite (<i>Unfrei</i> , <i>Ab Lager</i> etc.) und erklären Sie, dass durch sie verschiedene Lieferbedingungen festgelegt und bezeichnet werden: Wer die Lieferkosten von wo bis wo trägt.	Beamer o. OHP/Folie Stift	
	PA	Die TN schauen sich die Abbildung im Buch an und lesen die Aussagen. Sie ordnen zu zweit die Nummern (= Lieferbedingungen) den Aussagen (= Beschreibung der Lieferbedingungen) zu. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 76	

Im Beruf Neu B1+/B2 Unterrichtsplan Lektion 11

	EA	Ü 13 Wortschatz: Verben rund ums Thema <i>Kosten</i>	AB S. 150	
	EA	Ü 14 Wortschatz: Lieferbedingungen	AB S. 150	
	EA	Ü 15 Lesen/Wortschatz: Bedeutungen von <i>hat ... zu</i>	AB S. 151	
B2 b	PA	Die TN lesen die Stichpunkte (Schritte des Versandablaufs beim Lieferanten) und bringen sie zu zweit in die richtige chronologische Reihenfolge. Hinweis: Klären Sie zuvor <i>fakturieren</i> (Kaufmannssprache = Erstellen einer Rechnung für eine erbrachte Leistung/Ware und Eintragen ins Buchungssystem bzw. Abrechnungssystem der Firma). Abschlusskontrolle im PL	KB S. 76	
	EA	Die TN schreiben anhand der Stichpunkte (B2 b) den Ablauf eines Versandauftrags und verwenden zur Verbindung der Sätze und zur Verdeutlichung der zeitlichen Verhältnisse die Ausdrücke aus dem Schüttelkasten. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 76	
	EA	Ü 16 Wortschatz: Nomen-Verb-Verbindungen: Lieferant	AB S. 151	
	EA	Ü 17 Passiv: Präsens – Bildung und Funktion	AB S. 151	
	EA	Ü 18 Passiv: Präsens – Satzbau mit und ohne <i>es</i>	AB S. 151 f.	
	EA	Ü 19 Passiv/Schreiben: Umformung Aktiv – Passiv	AB S. 152	

C den Versand organisieren

	Form	Ablauf	Material	Zeit
C1 a	EA	Klären Sie mit den TN kurz die Aufgaben einer Spedition und führen Sie in diesem Zusammenhang den Begriff <i>Kalenderwoche</i> und dessen Abkürzung <i>KW</i> ein. Erinnern Sie an das Problem von Kross-Holz, dass dringend Amerikanischer Nussbaum für einen Kunden (Simion Ivanov) gebraucht wird. Betrachten Sie mit den TN das Foto des Außenlagers der Firma Kross-Holz und weisen Sie darauf hin, dass das Holz von einer Spedition von dort abgeholt und an die Kunden geliefert wird. Die TN lesen die Aufgabe, hören das Gespräch zwischen zwei Angestellten der Spedition und machen Notizen. Spielen Sie das Gespräch bei Bedarf noch ein zweites und ggf. ein drittes Mal, damit die TN ihre Notizen vervollständigen können. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 77 CD 2 10	
C1 b	PA	Die TN lesen den Tourenplan und korrigieren ihn zu zweit. Hinweis: Lassen Sie die TN ggf. den Tourenplan neu schreiben. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 77	
	EA	Ü 20 Wortschatz: Wörter mit <i>liefer</i>	AB S. 152	
	EA	Ü 21 Wortschatz: Lieferung	AB S. 153	
C2	EA	Fragen Sie die TN, was im Außenlager von Kross-Holz wohl gemacht werden muss, damit die Spedition das Holz abholen kann. Erklären Sie die Situation des Telefonats: Jürgen Hafner (=Verkäufer von Kross-Holz) ruft im Außenlager an und spricht dort mit dem Lagerleiter, Herrn Meier, über den Versand der Hölzer, die von der Spedition abgeholt werden sollen. Die TN lesen die Aufgabe und die Aussagen. Helfen Sie ggf. bei Verständnisschwierigkeiten. Die TN hören das Gespräch und kreuzen an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.	KB S. 77 CD 2 11	
	EA	Ü 22 Wortschatz: Verben mit <i>laden</i>	AB S. 153	
	EA	Ü 23 Lesen/Wortschatz: Arbeit einer Spedition	AB S. 153	

Im Beruf Neu B1+/B2 Unterrichtsplan Lektion 11

		Hinweis: Prüfungsformat (Sprachbausteine)		
	EA	Ü 24 Redemittel <i>akzeptieren/ einwenden/einlenken/vorschlagen/nachhaken/nach einer Lösung fragen</i> : rezeptiv – Bedeutung ermitteln Hinweis: Diese Übung sollte zur Wiederholung und Festigung der Redemittel vor C3 gemacht werden.	AB S. 154	
	EA	Ü 25 Redemittel <i>akzeptieren/ einwenden/einlenken/vorschlagen/nachhaken/nach einer Lösung fragen</i> : produktiv –Satzbau Hinweis: Diese Übung sollte zur Wiederholung und Festigung der Redemittel vor C3 gemacht werden.	AB S. 154	
	EA	Ü 26 <i>akzeptieren/ einwenden/einlenken/vorschlagen/nachhaken/nach einer Lösung fragen</i> : produktiv – Sätze vervollständigen Hinweis: Diese Übung sollte zur Wiederholung und Festigung der Redemittel vor C3 gemacht werden.	AB S. 154 f.	
C3 a	GA	Die TN lesen die vier verschiedenen Situationsbeschreibungen. Helfen Sie bei Verständnisschwierigkeiten. Bilden Sie Vierer-Gruppen. Die TN schreiben die vier Telefongespräche, spielen sie mindestens viermal und tauschen bei jedem Mal reihum die Rollen. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 77	
C3 b	GA	Die TN variieren das Rollenspiel, indem sie andere Produkte und Lieferwege wählen. Sie spielen die Telefonate. Abschlusskontrolle im PL		

D komplexe Arbeitsabläufe beschreiben

	Form	Ablauf	Material	Zeit
D1	PL	Projizieren Sie das Foto. Bitten Sie, das Foto und die Situation zu beschreiben. Fragen Sie, wer schon einmal auf einer Konferenz gewesen ist und was das Thema der Konferenz war. Zeichnen Sie einen Wortigel mit dem Zentrum <i>Konferenzvorbereitung</i> . Fragen Sie, was alles getan werden muss, um eine Konferenz zu organisieren. Notieren Sie die Beiträge stichwortartig an der Tafel.	OHP / Folie oder Beamer Tafel	
D2 a	EA	Weisen Sie darauf hin, dass es nun um die Vorbereitung einer Konferenz der Firma Kross-Holz gehen wird. Die TN lesen die Aufgabe und die Checkliste für die Planung der Veranstaltung. Klären Sie Verständnisfragen. Spielen Sie die CD. Die TN ergänzen die Stichpunkte auf der Checkliste. Hinweis: Die Aufgabe ist anspruchsvoll, da die TN beim Hören die Checkliste ergänzen müssen. Spielen Sie die CD so oft wie nötig. Abschlusskontrolle im PL: Die TN sollen aus den Stichpunkten vollständige Sätze bilden, damit deutlich wird, was zu tun ist.	KB S. 78 CD 2 12	
D2 b	EA/PA	Erläutern Sie, dass es in dem Gespräch darum geht, Arbeitsabläufe zu beschreiben, also eine Anleitung und Tipps zu geben und dass die TN die Redemittel aus dem Gespräch heraushören sollen. Die TN lesen die Aufgabe und die Redemittel und markieren unbekannte Wörter. Klären Sie Verständnisfragen. Spielen Sie die CD. Die TN kreuzen die Redemittel an, die sie gehört haben. Anschließend vergleichen Sie ihr Ergebnis mit ihrem Lernpartner / ihrer Lernpartnerin. Wenn es Abweichungen gibt, spielen Sie die CD erneut. Abschlusskontrolle im PL	KB S. 78 CD 2 12	
	EA	Ü 27 Wortschatz: Verben zum Thema <i>Besprechen</i>	AB S. 156	
	EA	Ü 28 Wortschatz: Nomen zum Thema <i>Besprechen</i>	AB S. 156	
	EA	Ü 29 Wortschatz: wichtige Nomen-Verb-Verbindungen im Kontext <i>Besprechen</i>	AB S. 156	

Im Beruf Neu B1+/B2 Unterrichtsplan Lektion 11

	EA	Ü 30 Präpositionen: wichtige Präpositionen zur Beschreibung von Arbeitsabläufen	AB S. 156	
	EA	Ü 31 Wortschatz; TOPs auf der Agenda einer jährlichen Mitarbeiterversammlung	AB S. 157	
D3	EA	Die TN lesen die Aufgabe und die beiden Checklisten. Klären Sie Verständnisfragen. Bilden Sie Paare. Weisen Sie noch einmal darauf hin, dass die Redemittel in D2 b verwendet werden sollen. Die beiden Checklisten werden jeweils unter den beiden Lernpartner/innen verteilt. Jeder TN fertigt bereitet schriftlich die Beschreibung der Arbeitsabläufe auf seiner Checkliste vor. Jeder TN memoriert seine Beschreibung und liest sie so oft halblaut, bis er sie (fast) auswendig kann.	KB S. 78	
	PA	Die Paare beschreiben sich gegenseitig die weiteren Arbeitsabläufe, den ersten anhand ihrer schriftlichen Vorbereitung, den zweiten spontan auf der Grundlage der anderen Checkliste. Abschlusskontrolle im PL: Wählen Sie TN aus, die ihre Beschreibung der Arbeitsabläufe vortragen. Die anderen zählen, wie viele Redemittel in D2 b verwendet wurden, und geben Feedback im Hinblick auf die Verständlichkeit und Vollständigkeit der Darstellung.		
	EA	Ü 32 Wortschatz: Ausstattung einer Konferenz	AB S. 157	
	EA	Ü 33 Wortschatz Ü 33 a Wortschatz Arbeitsabläufe beschreiben Hinweis: Der Text der Übung kann als Muster für die Beschreibung von Arbeitsabläufen dienen und sollte vor D3 bearbeitet werden. Ü 33 b Wortschatz: Zeitangaben, mit denen die Reihenfolge angegeben werden kann	AB S. 157	
	EA	Ü 34 ★★☆☆ Satztypen: Aktiv/Passiv	AB S. 157	